

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 42 (1987)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grosshöchstetten

Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316-0

Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

Auch unser Volk braucht neuen Mut . . .

✓ Wem wird die Zukunft gehören?

✓ Biologischer Gartenbau – Theorie und Praxis

✓ Kraut und Unkraut

«Fürchtet euch nicht!» – Vom wahren Sinn der Zeit

Agrarbau zwischen Raubbau und Rückbesinnung

Die Frage der Kontrolle von Qualität und Preis

Gefahren der heutigen landwirtschaftlichen
Produktionsverfahren

Auf das Waldsterben kann der «Bodentod» folgen

Die Fruchtfolgefrage

Der biologische Landbau und die Volksgesundheit

Prof. Franz Braumann

Doz. Dr. med. H.P. Rusch

M. St.

Prof. Franz Braumann

Dipl. Forstwirt H. Weiger

Jos. Meierhans

Hans v. Segesser

F. Froschhauser/
J. Steinkleibl

Heinrich Brauner

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

Die Kontrolle der Arbeiten auf Feldern und Äckern
durch die Tiere

Kartoffelsaatzeit beim Hügelbauern

Wissenswertes über Kräuter als Heilmittel und als
Mischkultur im Garten

Der Garten im Sommer

Das Unkraut in deinem Garten –
die Sprache deines Bodens

Fritz Dähler

Jakob Held

Martin Ganitzer

Martin Ganitzer

Martin Ganitzer

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes bei seiner organisch-biologischen Führung auch dessen wirtschaftlichen Erfolg – Die organisch-biologische Wirtschaftsweise bedeutet die Auseinandersetzung mit allem Bisherigen – Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes auch dessen wirtschaftlichen Erfolg – Die Fruchtbarkeit und Leistung der Tiere in einem organisch-biologisch geführten Betriebe – Die biologische Wirtschaftsweise ist ein Ausweg aus einer agrarpolitisch ausgeweglosen Lage und müsste schon aus diesem Grunde von den Staaten gefördert werden – Wie weit kann unsere organisch-biologische Wirtschaftsweise auch für unsere Bergbetriebe in Frage kommen? – Nicht möglichst wenig Gift, sondern gar keines kommt während der Bearbeitung unserer Böden in diese hinein – Wie werden wir ohne Gift mit dem Unkraut und den Schädlingen in unseren Gärten und Äckern fertig? – Der Saatkartoffelbau im organisch-biologisch geführten Hügelbetrieb II – Die Hilfe der Bodenuntersuchungen im Laboratorium unserer Genossenschaft und die Hilfe der Untersuchungsergebnisse bei der organisch-biologischen Bebauung unserer Betriebe – Von neuen Büchern.